

CO-LIBRI Bremen – Berlin

Sebastian Schuck – Tulpenstraße 2c • D-12203 Berlin
Telefon +49 (0)176 47858931 • hansebuch@gmail.com

Altes und Modernes Antiquariat seit ca. 1987



— ein besonderer Jahrgang —

DENKMÄLER DER BAUKUNST, zusammengestellt, autographisch gezeichnet und ... hrsg. von Studi[e]renden der Kgl. Bau-Akademie zu Berlin: ‚Antike Baukunst‘; ‚Altchristliche und Romanische Baukunst‘; ‚Gothische Baukunst‘; 16 LIEFERUNGEN IN 2 BÄNDEN, KOMPLETETT. Berlin, 1877. 4 Titelblätter (m. Tafelverzeichnissen) und 192 lithogr. Bildtafeln mit Detailangaben. – Goldgeprägte schwarze Orig.-Halbledereinbände

d. Zt. (Buchrücken tlw. mit schwarzem Klebeband verstärkt); gr.-Folio (ca. 48 x 34 x 4 cm; ca. 6 kg.). € 1.150

Selten vollständige Sammlung von Studienarbeiten vieler später bedeutender Architekten, Künstler, Kunsthistoriker, Archäologen, Denkmalschützer, Stadtplaner, Dombaumeister etc., z. B. Hermann Blankenstein, Karl Bohn, Albert Brinckmann, Hugo Hartung, Carl Hinckeldeyn, Oskar Hofffeld, Fritz Klingholz, August Menken, Carl Moritz, Julius Nathansohn, J. Pickering Putnam, Max Salzmann, Lothar Schoenfelder, Otto Stiehl, Hermann Weißstein, Fridolin Zekeli, Anton Zengeler u. v. a. – Einband laienhaft aber sauber verstärkt, einige Tafeln leicht stockfleckig; gutes Exemplar.

— zum 400. Jahrestag des kaiserlichen Messeprivilegs —

‚SÄCHSISCH-THÜRINGISCHE INDUSTRIE- UND GEWERBE-AUSSTELLUNG, LEIPZIG 1897: 15 BLATT HELIOGRAVÜREN‘. Leipzig, wohl 1897. Titelbl., 15 fotografische Bildtafeln auf Büttenskarton, in verzierter und goldgepr. Flügelmappe im Orig.-Pappscher (ca. 24 x 32 cm). € 450

Seltenes Mappenwerk mit allen dekorativen Bildtafeln, die in der Regel nur kleinformatig auf alten Postkarten zu finden sind. – Gutes Exemplar.

— die Eltern des ‚Märtyrers der katholischen Kirche‘ —

HACKETHAL, Carl / KLEYBOLDT, Paula (Eltern des Pfarrers im Bistum Hildesheim **Christoph Bernh. Hackethal**, Hannover 1899-1942 KZ Dachau): ‚ERINNERUNGEN AN DEN 5. OCTOBER 1893‘. – Album mit Menü-, Glückwunsch- und Visitenkarten sowie wenigen Briefen und vielen Telegrammen zur Hochzeit am 5. Oktober 1893. Vechta, 5. 10. 1893. 81 Blätter, davon 74 mit linksrandig (Rückseiten gut lesbar) mont. Glückwunsch- und Visitenkarten, Briefen und großformatigen Glückwunschtelegrammen sowie den Menükarten. – Dezent vergold. schwerer Orig.-Halbledereinband m. goldgepr. Deckeltitel, Rotschnitt u. Moiréevorsätzen (ca. 24 x 30 x 4 cm; 1,3 kg.). € 560

Dekoratives Unikat. – Gutes und vollständiges Exemplar.

— er machte Dresden schöner —

HOTTENROTH, Ernst J. (1872-1908, Bildhauer, Mitglied der Künstlergruppe ‚Die Zunft‘): AUSGEFÜHRTE DEKORATIVE BILDHAUER-ARBEITEN: 25 Tafeln in Lichtdruck. / NEUE BILDHAUER-ARBEITEN DEKORATIVER ART: 25 (v. 26) Tafeln [in Lichtdruck]. – 2 MAPPEN. Leipzig / Berlin (wohl 1903/1904). 2 Doppelbl. Titelei und Inhalt, 50 fotografische Bildtafeln mit 173 Abbildungen. – Lose in dekorativ gestalteten Orig.-Flügelmappen (ca. 43 x 31 x 6 cm; ca. 3,2 kg.). € 890

SELTENE MAPPENWERKE zu Lebzeiten des frühverstorbenen Künstlers, deren Inhalt größtenteils nicht in dem posthumen Mappenwerk ‚Bauplastik. – Künstlerischer Nachlaß ...‘ (1909) enthalten ist. – Ernst Hottenroth war der Sohn des Bildhauers Joseph Hottenroth und arbeitete zunächst in Berlin als Steinmetz unter Otto Lessing an der plastischen Ausschmückung des Reichstagsgebäudes. In Dresden lieferte für zahlreiche öffentliche Bauten den plastischen Schmuck (s. ‚Stadtlexikon Dresden‘, 1994). – Gute Exemplare.

— die Gemahlin des Pharaos —

BORCHARDT, Ludwig (1863-1938, Ägyptologe und Architekt, gründete das ‚Kaiserlich-Deutsches Institut für ägyptische Altertumskunde‘ in Kairo; Leiter der Ausgrabungen in [El-]Amarna, bei denen der Gebäudekomplex des altägyptischen Bildhauers Thutmose entdeckt wurde; Hrsg.): **PORTRÄTS DER KÖNIGIN NOFRET-ETE, AUS DEN GRABUNGEN 1912/13 IN TELL EL-AMARNA**. – Mit 2 mehrfarb. und 4 einfarb. Lichtdruckblättern und 35 Abbildungen im Text. Leipzig, 1923. Doppel-Titelblatt, 40 S. Text mit fotogr. Abbildungen u. graph. Darstellungen, 6 lose einseitig bedruckte Bildtafeln; in verzierter Orig.-Halbleinen-Flügelmappe (ca. 37 x 26 cm). € 670

1. Auflage, seltenes Mappenwerk. – Mappe etwas gebraucht, der Inhalt sehr gut.

— Pionier der modernen Krebsforschung —

Graffi, Arnold M. (1910-2006; Direktor am ‚Institut für Experimentelle Krebsforschung‘ Berlin-Buch); 2 Fotoalben: I. 95 Mikroskop-Fotografien (1939) / II. ‚Zum 10-jährigen Dienstjubiläum gewidmet ...‘, Juni 1958.‘ (87 Fotos). ca. 21 x 30 cm. € 670

Orig.-fotografische Dokumentation der modernen Onkologie in Deutschland. – 1937 bis 1939 arbeitete Graffi mit Ferdinand Sauerbruch an der Berliner Charité, anschließend am Paul-Ehrlich-Institut in Frankfurt/M. In den 1960er-Jahren entwickelte er ein DNA-basiertes Therapiekonzept für Krebs, Viruserkrankungen und Erbkranken; als einer der ersten Molekularbiologen hatte Graffi bereits Anfang der 60er Jahre über die Möglichkeit nachgedacht, einzelne krankheitsverursachende Gene oder deren Boten-RNA gezielt abzuschalten und entwickelte noch heute verfolgte Ansätze zur Genterapie. – Das ältere Album etwas gebraucht.

— eine neue Partei ... —

DAS FANAL: WAHLZEITUNG DER SED ZUR LANDTAGSWAHL AM 20. OKTOBER 1946 (‚Noch acht Tage‘; ‚Was ist Reaktion?‘; ...; ‚Da muß ich erst meine Mutti fragen...‘; ‚Das geht Euch Frauen an!‘; ‚Jugend von gestern – Jugend von heute!‘; ‚Deutsches Volk!‘). (Berlin) 1946. Gefaltetes Doppelblatt (ca. 30 x 21 cm). € 280

Original SED-Wahlzeitung (‚LISTE 1‘) zu den ‚einzigen Landtagswahlen auf dem Gebiet der späteren DDR bis 1990, die den Anschein hatten, frei, allgemein und geheim zu sein ...‘ (s. Wikipedia). – Gutes Exemplar; fragiles Rarissimum der deutschen Wahlgeschichte nach 1945.

— nicht schön aber selten —

VERBAND KRUG [Kommandeur des Grenzkommando-Mitte], Politabteilung (Hrsg.): ‚10 JAHRE SCHUTZWALL‘, herausgegeben von der Politabteilung des Verbandes Krug. – 12 Grafik-Drucke. Wohl Berlin, 1971. 12 graphisch bedruckte Kartons, lose in illustr. Orig.-Umschlag (ca. 41,5 x 29,5 cm). € 450

Erschien zum 10. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer (wen wundert’s, dass das Werk heutzutage sehr selten ist). – Sehr gutes Exemplar.

— schon besser und selten —

Waltraud Ahrndt; Werner Schmoll; K.G. Hirsch; W. Mattheuer u.v.a.: HIER UND HEUTE. – EINE FESTGABE LEIPZIGER SCHRIFTSTELLER UND BILDENDER KÜNSTLER ZUM 25. JAHRESTAG DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK. Leipzig, List, 1974. 243 S., m. 13 ganzseit. Grafiken in Relieffdruck. – Orig.-Leinen einband m. illustr. Orig.-Umschlag (ca. 24 x 18 x 3 cm; ca. 1 kg.). € 280

Seltenes Buch, Umschlag leicht gebraucht.

— DDR-Fotograf portraitiert DDR-Bildhauer und -Medailleur —

CHRISTEL, Detlef Bernd (1943-2018; Fotograf) / Gerhard Rommel (1934-2014; Bildhauer, Medailleur u. Maler): GERHARD ROMMEL: BILDHAUER. – 26 ORIGINAL-S/W-FOTOGRAFIEN. Wohl Berlin, 1990er Jahre. 8 kleinere (13,5 x 14,5 cm – 20 x 14,5 cm, je 4 auf 2 Kartons montiert); 18 große (ca. 40,5 x 30,5 cm) Hochglanz-Barytabzüge auf gleichgroße Kartons montiert. – Lose in schwarzer Flügelmappe mit mont. Deckeltitel (ca. 41 x 31 cm; ca. 1 kg.). € 1.150

Für Christel typische Präsentation seiner Fotos zu einem Thema, schlüssig geordnet: der Künstler alleine und in der Öffentlichkeit, im Atelier, bei der Arbeit und mit seiner Ehefrau. – Die fragile Edelpapiermappe etwas gebraucht; die Fotos tadellos.

